

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname:

**SAKRET PF-PU**

Erstellt: 12.05.2011

überarbeitet am: 12.05.2011

Druckdatum: 16.07.2014

Seite 1 von 10

## 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Handelsname

**SAKRET PF-PU**

1.2 Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

1.3 Bezeichnung des Unternehmens

1.3.1 Hersteller/Lieferant

**Kalkwerk RYGOL GmbH & Co. KG**  
**SAKRET-Trockenbaustoffe**  
**Deurlinger Straße 43**  
**D-93351 Painten**

Telefon: 094 99/94 18-0 - Telefax: 094 99/94 18-35

E-Mail: sdb@rygol-sakret.de

1.4 Notrufnummer

112

**Giftnotruf Berlin**

Tel.: 030/192 40

Notfall-Telefon des Herstellers/Lieferanten:

Telefon: 094 99/94 18-0 (8:00-16:00 Uhr)

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

**Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS07

Sens. Haut  
1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Aqu. chron.  
3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**

Xi, reizend

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**

R43 Sensibilisierung der Haut möglich.

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.

Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

**Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

**Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname:

SAKRET PF-PU

Erstellt: 12.05.2011

überarbeitet am: 12.05.2011

Druckdatum: 16.07.2014

Seite 2 von 10



Xi Reizend

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:** aliphatisches Polyisocyanat.

## R-Sätze

- 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

## S-Sätze

- 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
29/56 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.  
36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.  
46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

## Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:

Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

## Sonstige Gefahren

### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT:** nicht anwendbar.

**vPvB:** nicht anwendbar.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

\*

### Chemische Charakterisierung: Gemische

**Beschreibung:** Zubereitung auf Basis aliphatischer Polyisocyanate,

### Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	Gefahrensymbole	Gehalt
aliphatisches Polyisocyanat CAS-Nr. 28182-81-2	Xi, R43 Sens. Haut 1, H317; Aqu. chron. 3, H412	50-100%
Hexamethylen-1,6- diisocyanat EINECS-Nr.: 212-485-8 CAS-Nr. 822-06-0	T R23;  Xn R42/43;+ Xi R36/37/38 , Akut. Tox. 3, H331; Sens. atemw. 1 H334; Hautreiz. 2, H315; Augenreiz. 2, H319; Sens. Haut 1, H317; STOT einm. 3, H335	<0,5%

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname:

**SAKRET PF-PU**

Erstellt: 12.05.2011

überarbeitet am: 12.05.2011

Druckdatum: 16.07.2014

Seite 3 von 10

## 4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

- Allgemeine Hinweise** : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Einatmen** : Nach Einatmen von Aerosolen oder Dampf in hohen Konzentrationen: Person an die frische Luft bringen, warm halten, ausruhen lassen; bei Atembeschwerden ärztliche Hilfe erforderlich. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- Hautkontakt** : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Betroffene Haut mit viel Wasser spülen unter Verwendung eines milden Reinigungsmittels. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
- Augenkontakt** : Auge sofort mindestens 15 Minuten lang bei geöffnetem Augenlid ununterbrochen mit fließendem Wasser ausspülen. Sofort einen Arzt hinzuziehen.
- Verschlucken** : Reichlich Wasser nachtrinken. NICHT zum Erbrechen bringen, ärztliche Hilfe erforderlich.  
Sofort Arzt hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

## 5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Geeignete Löschmittel** : Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
Sprühstrahl, Wasserebel, Trockenlöschmittel, Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).
- Ungeeignete Löschmittel** : Wasservollstrahl .
- Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** : Im Falle des Brandes können neben den Hauptverbrennungsprodukten Kohlenmonoxid, Stickoxid sowie Isocyanatdämpfe und Spuren von Cyanwasserstoff entstehen.
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieanzug tragen.
- Weitere Angaben** : Verbrennen erzeugt schädlichen und giftigen Rauch.  
Kohlenstoffoxide.  
Stickstoffoxide.  
Kontaminiertes Löschwasser nicht in Erdreich, Grundwasser oder Gewässer gelangen lassen.

## 6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezog. Vorsichtsmaßnahmen** : Schutzausrüstung (siehe Kap. 8) anlegen. Haut- und Augenkontakt vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Bei der Beseitigung Schutzkleidung tragen. Unbeteiligte Personen fernhalten.
- Umweltschutzmaßnahmen** : Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname:

SAKRET PF-PU

Erstellt: 12.05.2011

überarbeitet am: 12.05.2011

Druckdatum: 16.07.2014

Seite 4 von 10

benachrichtigen.

**Verfahren zur Reinigung** : Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sägemehl, Chemikalienbinder, Kieselgur, Sand) aufnehmen.

**Zusätzliche Hinweise** : Information zur sicheren Handhabung Siehe Kapitel 7.

Information zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

Information zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### Handhabung:

**Schutzmaßnahmen für den sicheren Umgang** : Für ausreichende Belüftung am Arbeitsplatz sorgen. Berührung mit der Haut und Augen vermeiden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz** : Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

**Anforderung an Lagerräume und Behälter** : Kühl und trocken lagern.

**Zusammenlagerungshinweise** : Getrennt von Lebensmitteln halten.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen** : Geöffnete Behälter sorgfältig Verschließen um die Reaktion mit Luftfeuchtigkeit zu verhindern.

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltstoff	CAS-Nr.	Basis	Typ	Wert	Spitzenbegrenzungswert	Bemerkungen
Hexamethylen-1,6-diisocyanat	822-06-0	TRGS90 0	AGW	0,005 ppm 0,035 mg/m <sup>3</sup>	=2=	DFG
Hexamethylen-1,6-diisocyanat	822-06-0	TRGS90 0	Kurzzeitfaktor		1	Stoff mit Spitzenbegrenzung und Kurzzeitfaktor
Hexamethylen-1,6-	822-06-0	TRGS90 0	Expositions-spitze			Kategorie 1

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname:

**SAKRET PF-PU**

Erstellt: 12.05.2011

überarbeitet am: 12.05.2011

Druckdatum: 16.07.2014

Seite 5 von 10

diisocyanat						
-------------	--	--	--	--	--	--

Bemerkung: DFG

Expositionsbeurteilung TRGS 430 (EBW):

Polyisocyanatgehalt (HDI-Oligomere und/oder Prepolymere) beträgt 100%.

Hierfür ist ein EBW von 0,35 mg/m<sup>3</sup> zu verwenden.

## Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz** : An nicht ausreichend entlüfteten Arbeitsplätzen und bei Spritzverarbeitung Atemschutz erforderlich.  
Versprühen/Verspritzen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A2/P2  
Bei Überempfindlichkeit der Atemwege (Asthma, chronische Bronchitis) wird vom Umgang mit dem Produkt abgeraten.
- Handschutz** : Schutzhandschuhe.  
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und Degradation.  
Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigungs- und Hautpflegemittel einsetzen.
- Handschuhmaterial** : Butylkautschuk  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials** : Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- Augenschutz** : Dicht schließende Schutzbrille.
- Haut- und Körperschutz** : Schutzkleidung.  
Sicherheitsschuhe.
- Schutz- und Hygienemaßnahmen** : Von Nahrungs- und Genussmitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.  
Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

- Aggregatzustand** : flüssig
- Farbe** : farblos bis gelblich
- Geruch** : charakteristisch
- Siedepunkt** : nicht bestimmt
- Flammpunkt** : ca. 160 °C
- Zündtemperatur** : nicht bestimmt.
- Dichte** : ca. 1,14 g/cm<sup>3</sup> bei (25 °C)
- Löslichkeit** : reagiert mit Wasser
- Mischbarkeit mit** : wenig bzw. nicht mischbar

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname:

SAKRET PF-PU

Erstellt: 12.05.2011

überarbeitet am: 12.05.2011

Druckdatum: 16.07.2014

Seite 6 von 10

## Wasser

**Viskosität dynamisch** : ca. 400 mPa's bei 25 °C

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

\*

**Thermische Zersetzung/ zu vermeidende Bedingungen:** : Keine Zersetzung bei bestimmungsmäßiger Verwendung.

**Gefährliche Reaktionen** : Exotherme Reaktionen mit Aminen und Alkoholen. Mit Wasser CO<sub>2</sub>-Entwicklung. In geschlossenen Behältern Druckaufbau. Berstgefahr.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** : Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### Akute Toxizität, oral:

Hexamethylen-1,6-diisocyanat homopolymer

LD50 Ratte: > 5.000 mg/kg

Hexamethylen-1,6-diisocyanat

LD50 Ratte: 746 mg/kg

### Akute Toxizität, inhalativ:

Hexamethylen-1,6-diisocyanat

LC50 Ratte: männlich, 543 mg/m<sup>3</sup>, 4 h

LC50 Ratte: weiblich, 390 mg/m<sup>3</sup>, 4 h

Methode OECD-Prüfrichtlinie 403

Der Stoff wurde in einer Form (d.h. spezielle Partikelgrößenverteilung) getestet, die sich von den Formen, wie sie vermarktet und aller Voraussicht nach verwendet werden, unterscheidet. Auf der Basis des "spilt-entry"-Konzeptes und der verfügbaren Daten zur Partikelgröße während der Endanwendung des Stoffes, ist eine modifizierte Einstufung der akuten Inhalationstoxizität gerechtfertigt.

### Subakute-, subchronische- und Langzeittoxizität:

Hexamethylen-1,6-diisocyanat homopolymer

Subakute Inhalationstoxizität, Ratte

Methode OECD-Prüfrichtlinie 412

Prüfkonzentrationen - 4,3 ; 14,7 und 89,8 mg Aerosol/m<sup>3</sup>

Expositionszeit - 3 Wochen (6 Std. am Tag, 5 Tage pro Woche) OECD 413

4,3 mg/m<sup>3</sup> schädigungslos vertragene Konzentration (NOEL),

14,7 mg/m<sup>3</sup> Lungengewichtserhöhung,

89,9 mg/m<sup>3</sup> entzündliche Veränderungen im Respirationstrakt.

Hinweise auf andere Organschäden außer an den Atmungsorganen ergaben sich nicht.

Subchronische Inhalationstoxizität, Ratte : Prüfkonzentrationen - 0,5 ; 3,3 und 26,4 mg

Aerosol/m<sup>3</sup> Expositionszeit - 13 Wochen (6 Std. am Tag, 5 Tage pro Woche) OECD 413 3,3 mg/m<sup>3</sup>

schädigungslos vertragene Konzentration (NOEL), 26,4 mg/m<sup>3</sup> Lungengewichtserhöhung, Hinweise auf entzündliche Veränderungen im Respirationstrakt. Alle Veränderungen waren unspezifisch und werden daher auf das primäre Reizpotenzial des Produktes zurückgeführt. Hinweise auf andere Organschäden außer an den Atmungsorganen ergaben sich nicht.

### Gentoxizität in vitro:

Hexamethylen-1,6-diisocyanat homopolymer

Test-Typ: Salmonella/Mikrosomen-Test (Ames-Test)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname:

SAKRET PF-PU

Erstellt: 12.05.2011

überarbeitet am: 12.05.2011

Druckdatum: 16.07.2014

Seite 7 von 10

Ergebnis: kein Hinweis auf eine mutagene Wirkung.

Methode: OECD TG 471

Test-Typ: Chromosomenaberrationstest in vitro

Ergebnis: negativ

Methode: OECD TG 473

Test-Typ: Punktmutation an Säugerzellen (HPRT-Test)

Ergebnis: negativ

Methode: OECD TG 476

## Weitere Hinweise:

Besondere Eigenschaften/Wirkungen: Bei Überexposition - insbesondere bei Spritzverarbeitung von isocyanathaltigen Lacken ohne Schutzmaßnahmen - besteht die Gefahr einer konzentrationsabhängigen Reizwirkung auf Augen, Nase, Rachen und Luftwege. Verzögertes Auftreten der Beschwerden und Entwicklung einer Überempfindlichkeit (Atembeschwerden, Husten, Asthma) sind möglich. Bei überempfindlichen Personen können Reaktionen schon bei sehr geringen Isocyanatkonzentrationen ausgelöst werden, auch unterhalb des MAK-Wertes. Bei längerer Berührung mit der Haut sind Gerb- und Reizeffekte möglich. Tierversuche und andere Untersuchungen weisen darauf hin, dass Hautkontakt mit Diisocyanaten bei Isocyanat-Sensibilisierungen und Atemwegsreaktionen eine Rolle spielen könnte.

## Primäre Reizwirkung:

an der Haut: schwach reizend.

am Auge: schwach reizend.

## Sensibilisierung:

Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

Mutagenität: Nicht erbgutverändernd im AMES-Test.

## Zusätzliche toxikologische Hinweise:

: Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: reizend.

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Nicht in Gewässer, Abwässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

### Verhalten in Umweltkompartimenten:

#### Biologische Abbaubarkeit:

Hexamethylen-1,6-diisocyanat homopolymer

2 % 28 d, d.h. nicht leicht abbaubar

Methode: OECD Guideline for Testing of Chemicals, No.301 C

#### Toxizität gegenüber Fischen:

Hexamethylen-1,6-diisocyanat homopolymer

LC50 > 100 mg/l

Testspezies: Danio rerio (Zebraquappe) Prüfdauer: 96 h

Methode: OECD TG 203

Probenvorbereitung aufgrund der Reaktivität der Substanz mit Wasser:

Ultra Turrax: 60 sec. 8000 rpm; 24h Magnetprüfer; Filtration.

#### Akute Daphnientoxizität:

EC50 > 100 mg/l

Testspezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Prüfdauer: 48 h

Methode: OECD TG 202

Probenvorbereitung aufgrund der Reaktivität der Substanz mit Wasser:

Ultra Turrax: 60 sec. 8000 rpm; 24h Magnetprüfer; Filtration.

#### Akute Bakterientoxizität:

Hexamethylen-1,6-diisocyanat homopolymer

EC50 > 1.000 mg/l

Geprüft an: Belebtschlamm Prüfdauer: 3 h

Methode: OECD-Prüfrichtlinie 209

#### Akute Algentoxizität:

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname:

SAKRET PF-PU

Erstellt: 12.05.2011

überarbeitet am: 12.05.2011

Druckdatum: 16.07.2014

Seite 8 von 10

Hexamethylen-1,6-diisocyanat homopolymer

IC50 > 100 mg/l

Geprüft an: Scenedesmus subspicatus Prüfdauer: 72 h

Methode: OECD TG 201

Probenvorbereitung aufgrund der Reaktivität der Substanz mit Wasser:

Ultra turrax: 60 sec. 8000 rpm; 24h Magnetrührer; Filtration.

**Akute aquatische Toxizität:** keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## Weitere Angaben zur Ökologie:

Das Harz setzt sich mit Wasser an der Grenzfläche unter Bildung von Kohlendioxid zu einem festen, hochschmelzenden und unlöslichen Reaktionsprodukt (Polyharnstoff) um. Diese Reaktion wird durch grenzflächenaktive Substanzen (z.B Flüssigseifen) oder wasserlösliche Lösemittel stark gefördert. Polyharnstoff ist nach bisher vorliegenden Erfahrungen inert und nicht abbaubar.

## Ökotoxische Wirkungen:

**Bemerkung:** Schädlich für Fische.

## Weitere ökologische Hinweise:

### Allgemeine Hinweise:

schädlich für Wasserorganismen.

WGK 1

## Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT:** nicht anwendbar.

**vPvB:** nicht anwendbar.

---

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### Verfahren der Abfallbehandlung

**Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

### Europäischer Abfallkatalog:

08 01 11

Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

### Ungereinigte Verpackungen:

**Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

---

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport ADR/RID und GGVSEB (grenzüberschreitend/Inland):

ADR/RID-GGVSEB Klasse: -

Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

IMDG/GGVSee-Klasse: -

Marine pollutant: Nein

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

ICAO/IATA-Klasse:

UN "Model Regulation": -

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Nicht anwendbar.

Transport/weitere Angaben: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

---

## 15. ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN

\*

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für

Seite 8 von 10



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname:

SAKRET PF-PU

Erstellt: 12.05.2011

überarbeitet am: 12.05.2011

Druckdatum: 16.07.2014

Seite 9 von 10

## den Stoff oder das Gemisch

**Nationale Vorschriften: Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):  
Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinie**

**Technische Anleitung  
Luft**

Klasse 1, Anteil 0,4 %

**Wassergefährdungsklasse** WGK 1

schwach wassergefährdend

**Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## 16. SONSTIGE ANGABEN

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

### Relevante Sätze:

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
R23	Giftig beim Einatmen.
R36/37/38	Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
R42/43	Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.

### Empfohlene Einschränkung der Anwendung:

Vom Europäischen Ausschuss der Verbände der Lack-, Druckfarben und Künstlerfarbenfabrikanten - CEPE - wird für isocyanathaltige Anstrichstoffe folgende Information gegeben: Verarbeitungsfertige Anstrichstoffe, die Isocyanate enthalten, können Reizwirkungen auf die Schleimhäute, besonders auf die Atmungsorgane, ausüben und Überempfindlichkeitsreaktionen auslösen. Beim Einatmen von Dämpfen oder Spritznebel besteht Gefahr einer Sensibilisierung. Beim Umgang mit isocyanathaltigen Anstrichstoffen sind alle Maßnahmen für lösemittelhaltige Anstrichstoffe sorgfältig zu beachten. Insbesondere dürfen Spritznebel und Dämpfe nicht eingeatmet werden. Allergiker, Asthmatiker sowie Personen, die zu Erkrankungen der Atemwege neigen, dürfen für Arbeiten mit isocyanathaltigen Anstrichstoffen nicht herangezogen werden.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname:

**SAKRET PF-PU**

Erstellt: 12.05.2011

überarbeitet am: 12.05.2011

Druckdatum: 16.07.2014

Seite 10 von 10

---